

SVE und Klasse 1/2



Mit dem Lied „Hurra, ich bin ein Schulkind“ wurden unsere elf Erstklässler am Dienstag, dem 11.09.2007, von den Zweitklässlern begrüßt. Mit Schultüte, Schulranzen und großen Augen kamen die Schulanfänger in ihr neues Klassenzimmer. Nun sind unsere Erstklässler seit drei Monaten an der Schule und haben sich in den Schulalltag schon recht gut eingelebt und vieles gelernt.



Im Rahmen einer Projektwoche unternahmen die Kinder der SVE und der Klassen 1 und 2 zum Thema „Apfel“ eine Wanderung zur Apfelplantage. Gut ausgerüstet mit Gummistiefeln und Körben zogen sie los und pflückten mit Feuereifer und großer Ausdauer Äpfel. Mit vollen Körben und hochzufrieden kamen die Kinder in der Schule an. Dort wurden in Gemeinschaftsarbeit Apfelmuffins, Apfelquark und andere leckere Apfelgerichte zubereitet und mit Appetit verspeist.



Am Donnerstag, den 08.11.2007 haben zahlreiche Eltern und die Kinder der SVE und der Klassen 1-3 zusammen St. Martin gefeiert. Zu Beginn zogen die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche ein. Hier spielten die Klassen 2 und 3 die Martinsgeschichte, die SVE-Kinder trugen ein Gedicht vor und alle Kinder sangen natürlich zahlreiche Martinslieder. Bei der anschließenden Feier im

Mehrzweckraum führten die Kinder der 1. Klasse einen meditativen Lichtertanz auf. Bei Kaffee, Limo und Kuchen klang das Fest harmonisch aus.



Natürlich war am 6. Dezember der Nikolaus auch bei uns im Haus. In der SVE und in der 1. Klasse schaute er persönlich vorbei. Mit großen Augen nahmen die Kinder kleine Geschenke in Empfang und bedankten sich mit einem Lied.

Klasse 3/4

Die Hecke und ihre Bewohner

Unser Schwerpunkt war in diesem Herbst/Winter die Hecke und deren Bewohner: Zunächst lernten wir bei einem Unterrichtsgang in Dürrlauingen verschiedene Heckensträucher kennen und unterscheiden.

Besonders angetan waren die Kinder vom Igel, einem typischen Heckenbewohner, mit dem wir uns im Rahmen eines „Projektes“ auf vielfältige Weise beschäftigt haben:

Während im Heimat- und Sachkundeunterricht ein Igelheft entstand über die Merkmale, die Lebensweise, die Nahrung aber auch die Feinde des Igels, lasen wir im Deutschunterricht das Kinderbuch „Igel, komm ich nehm dich mit!“ und schrieben zu einer Bildergeschichte übers Igeljahr.

Im Fach Kunsterziehung bastelten die Jungen und Mädchen gelungene „Mandarinengewürznelken-Igel“, die unser Klassenzimmer adventlich duftend verschönerten. Auch im Fach Musik durfte der Igel nicht fehlen: Die Klanggeschichte „Als der kleine Igel Weihnachten verschlief“ wurde von den Kindern ausdrucksvoll gelesen und mit Orffinstrumenten passend vertont.

Klasse 5/6



Frau Luible gestaltete mit ihren Schülern für unser Schulhaus eine Erntedankecke.



Frau Luible und Frau Benesch bereiteten ihre Schüler mit besinnlichen Liedern und einem selbst gebastelten Adventskranz auf die Weihnachtszeit vor.

Klasse 7-9



Beim traditionellen Fußballturnier der schwäbischen Förderschulen am Nikolaustag in Dillingen konnte unsere Schülersmannschaft einen guten 6. Platz unter 11 teilnehmenden Teams erkämpfen. Diese Platzierung ist besonders erfreulich, da unsere Jungs vielen anderen Mannschaften körperlich unterlegen waren. Dieses Manko glichen unsere

Fußballer mit großem Kampfgeist sowie einer disziplinierten Spielweise aus. Trotz einer unglücklichen 0:1 Niederlage im ersten Gruppenspiel gegen Königsbrunn

gaben unsere Buben nicht auf und erreichten im zweiten Gruppenspiel ein 1:1 Remis gegen Aichach. Höhepunkt war der 3:1 Sieg im letzten Spiel gegen Ursberg, worüber die Freude riesengroß war. Durch diesen Sieg waren wir Gruppenzweiter, kamen jedoch durch das etwas schlechtere Torverhältnis nicht ins Halbfinale. So ging beim Spiel um den 5. Platz, was gegen die Friedberger mit 5:1 verloren wurde, die Kraft zu Ende. Trotz dieser Niederlage fuhren wir frohgelaunt und auch ein bisschen stolz nach Hause. Vielleicht gelingt uns nächstes Jahr der große Coup???



Im Zeitraum vom 15.10. - 27.10.07 durften die Schüler der Klassen 8-9 ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren. Die Schüler hatten die Möglichkeit in verschiedene Berufe "reinzuschnuppern", den Arbeitsalltag und verschiedene Werkzeuge kennen zu lernen. In diesem Praktikum konnten die Schüler feststellen, ob sie für den jeweiligen Beruf geeignet sind. Ein erfolgreiches Praktikum kann bei

einer Bewerbung hilfreich sein. Im Frühjahr findet für die Schüler der Oberstufe das zweite Praktikum statt.



Das Versorgungszentrum der Kreis- und Bezirkskrankenhäuser in Günzburg konnte die siebte Klasse am 17. Oktober 2007 erkunden. Arbeitsabläufe und Anforderungen an das gesamte Personal brachten alle Schüler und Schülerinnen zum Staunen. Mit wenig Personal zwei Krankenhäuser dreimal am Tag mit Essen zu versorgen verlangt großen Arbeitseinsatz.

Am 24. Oktober 2007 besichtigte die siebte Klasse die Firma Greiff (Wäscherei) in Augsburg. Die SchülerInnen sammelten Informationen und Erfahrungen in Bezug auf die Ausbildung zum Textilreiniger und den Arbeitsablauf in einer Großwäscherei. Das "Hand in Hand" Arbeiten und der richtige Gebrauch der vielen Maschinen war beeindruckend.



Ein gemeinsames Frühstück mit den Fachschülern der Ergotherapeuten des Bezirkskrankenhauses Günzburg am 13. Dezember 2007 lockerte den anstrengenden Schultag auf. Die SchülerInnen der siebten Klasse lernten die Ergotherapeuten kennen und konnten jede Menge Fragen stellen. Ein gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarktes in Ulm am 18. Dezember 2007

rundete die Vorweihnachtszeit ab.

Klassenübergreifende Aktivitäten



Am 26.11.07 erlebten die Schüler der Jahrgangsstufen 3 – 9 eine willkommene Abwechslung zum gewöhnlichen Unterrichtsalltag. Sie hatten Gelegenheit, am Augsburger Stadttheater die Bühnenversion von Erich Kästners Kinderbuchklassiker „Emil und die Detektive“ zu sehen. Die humorvolle Geschichte um Emil, der im Zug auf dem Weg zur Großmutter nach Berlin bestohlen wird, aber durch Mut und die Hilfe neu gefundener Freunde

wieder zu seinem Eigentum kommt, zog auch unsere Kinder und Jugendliche in ihren Bann. Als besonders beeindruckend empfanden die Besucher das aufwändig gestaltete Bühnenbild, bei dem unter anderem ein aufklappbares Zugabteil zum Einsatz kam.



Sieben Professoren und Schulbeauftragte von Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung in China besuchten unter Leitung von Dr. Häring und in Begleitung eines Dolmetschers für einen Tag das Förderungswerk St. Nikolaus. Am Vormittag erlebten

die hochrangigen Dozenten den vielfältigen Schulalltag an einer Förderschule. Die Lehrerinnen Frau Benesch und Frau Luible führten ein Martinsspiel auf und trugen Martinslieder vor. Die 7. Klasse gestaltete zusammen mit ihrem Werklehrer mit großem Eifer Krippen. Schließlich mussten diese rechtzeitig für den traditionellen Dürrlauinger Nikolausmarkt fertig gestellt sein. Beeindruckt beobachtete die chinesische Delegation die Erstklässler von Klassenlehrerin Frau Werner. Konzentriert und selbständig lernten diese den neu erlernten Buchstaben „A“ mit Hilfe von Freiarbeitsmaterialien an verschiedenen Stationen kennen. Während eines Besuchs bei den aller kleinsten Kindern erläuterte Frau Lang den Gästen die Konzeption der Schulvorbereitenden Einrichtung. Dort werden dreieinhalb – sechsjährige Kinder aus der Region mit Förderbedarf in Sprache, Motorik, Wahrnehmung und Entwicklung umfassend gefördert, um sie auf den erfolgreichen Besuch an einer Schule vorzubereiten. Im Anschluss an den Rundgang gab Frau Egger, die Schulleiterin der Schule zur individuellen Lernförderung zusammen mit dem Klassenlehrer Herr von Schillde den Gästen einen Einblick in die neunzigjährige Geschichte der Förderschule.



Am 1.12.07 fand der traditionelle Weihnachtsmarkt des Förderungswerkes St. Nikolaus Dürrlauingen statt. Die Förderschule war auch dieses Jahr mit einem eigenen Stand vertreten, an welchem verschiedene Schülerarbeiten verkauft wurden.

Der Verkaufshit war in diesem Jahr die von den Oberstufenschülern und Herrn Gotthardt hergestellte Weihnachtskrippen.





Am 27.12. besuchten die Klassen 3-9 die Generalprobe des Musicals „Hilfe, die Herdmanns kommen“ der Fachschule für Heilerziehungspflege in Dürrlauingen. In dem Stück nehmen die Kinder der allerorts gefürchteten Herdmannfamilie am Krippenspiel teil und sorgen für eine Herbergssuche der anderen Art. Die musikalische Umsetzung des gleichnamigen Buches von Barbara Robinson bereitete den Schülern große Freude.

Vorschau

- 15.1.2008: Informationsabend für Eltern und Schüler der 9.Klassen über den Übergang von der Förderschule in den Beruf
- 18.1.2008: Elternsprechtag
- 4.-8.2.2008: Faschingsferien
- 15.2.2008: Ausgabe der Zwischenzeugnisse
- 29.2.2008: Schulverfassungstag
- März 2008: der neue „Niki-Bote“ erscheint



Förderungswerk **St. Nikolaus** *Dürrlauingen*

Private Schule zur Lernförderung
der Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
St. Nikolaus Str. 6, 89350 Dürrlauingen
Tel.: Rektorat: 08222/ 998-333
Fax: 08222/ 998-344
Sekretariat: 08222/ 998-334
E-Mail: foerderschule@ankt-nikolaus.de

Der „Niki-Bote“

Wichtiges und Interessantes aus unserer Schule Dezember 2007

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte ErzieherInnen, liebe SchülerInnen, liebe Freunde und liebe Leser,
durch diesen Informationsbrief wollen wir Ihnen einen Einblick in das Schulleben der Dürrlauinger Förderschule geben. Wir möchten Sie über Aktivitäten in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen, über Neues und Aktuelles informieren und damit unsere Bemühungen dokumentieren, dass die Schule zur individuellen Lernförderung ein guter Lernort ist.

Wir wünschen allen Lesern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Egger (Schulleitung), im Namen des Lehrerkollegiums



